



Hygiene- und Sicherheitskonzept

102. Internationale Hugelregatta 2022

14. - 15.05.2022

Baldeneysee Essen

Essener Ruder-Regattaverein e.V.
Postfach 101104
45011 Essen
info@errv.com

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Vor der Anreise	4
Zutritt zum Veranstaltungsgelände	4
Temperaturkontrolle	5
Händedesinfektion	5
Mund-Nasen-Schutz	5
Abstandsregelungen	5
Beschilderung	5
Kontaktverfolgung	6
PoC Schnelltestung	6
Bereiche mit besonderem Infektionsschutz	7
Zuschauerkonzept	13

Version:	Änderungsdatum:	nderungsvermerk:
Original Update 1.0	30.03.2022 09.05.2022	Erstversion Update 1.0

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle **Geschlechter**.

Organisation

Der Essener Ruder-Regattaverein e.V. (ERRV) veranstaltet am Baldeneysee vom 14. - 15.05.2022 die 102. Internationale Hugelregatta.

Um allen Sportlern und Beteiligten den bestmöglichen Schutz vor, während und nach der Veranstaltung zu gewähren, ist das Hygiene- und Schutzkonzept für alle Beteiligten strikt einzuhalten.

Es wird eine E-Mail-Adresse eingerichtet, wo sämtliche Informationen als auch Anfragen zum Thema Corona / Impfung etc. vor, während und nach der Veranstaltung zusammenlaufen.

Diese E-Mail Adresse lautet: corona@errv.com. Zudem wird für dringende Fragen eine Hotline während der Veranstaltung eingerichtet. Die Nummer lautet: 01525/8440296.

Die nachfolgenden Regelungen gelten auf dem gesamten Veranstaltungsgelände und sind ab dem Zeitpunkt der Anreise bis zur Abreise gültig und einzuhalten.

Das Veranstaltungsgelände umfasst:

- das Gelände des Regattahauses der Stadt Essen
- die gesamte Wasserfläche,
- den Startturm,
- das Seitenrichterhaus und
- die Startbrucke.

Vor der Anreise

Vor Anreise müssen sich alle Teilnehmer, Betreuer, Helfer etc. im offiziellen Portal für eine Akkreditierung registrieren. Diese dient der Erfassung der Kontaktdaten. Außerdem bestätigt dieser Personenkreis die Kenntnisnahme der aktuellen CoronaSchVo sowie den Zugangsbeschränkungen.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände

Durch den Veranstalter werden Akkreditierungen ausgegeben, die Personen mit einer Zugangsberechtigung zum Veranstaltungsgelände versehen. Die Akkreditierungen sind individualisiert und dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Der Zutritt zum Veranstaltungsgelände erfolgt nur für Personen, die einen negativen Schnelltest vorweisen können, der nicht älter als 12 Stunden ist. Der Test muss an einer offiziellen Teststation durchgeführt werden.

Das personalisierte Testergebnis ist während der Veranstaltung mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen. Zur Legitimation ist zudem ein offizielles Ausweisdokument mit Lichtbild mitzuführen.

Ausnahmen hiervon haben nur Genesene sowie geimpfte Personen gemäß §3 der CoronaSchVO NRW vom 02.04.2022. Diese müssen zur Legitimation ein offizielles artzliches Dokument vorlegen um von der Testpflicht entbunden zu werden, welches während der gesamten Veranstaltung mitzuführen ist. Darüber hinaus ist der Impfstatus auch über die s.g. Corona Warn App oder die Covpass-App sowie einem amtlichen Ausweisdokument zu belegen.

Athleten und Betreuer dürfen bei jeglicher Form von Symptomen nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Symptomatische Personen müssen in Isolation bleiben und einen Arzt konsultieren und dessen Anweisungen befolgen. Außerdem ist umgehend der Covid-Beauftragte der Veranstaltung unter 01525/8440296 zu informieren.

Dasselbe gilt auch für Begleitpersonen. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Teilnehmer im persönlichen Kontakt zu einer Person stand, die Symptome einer Covid-19 Erkrankung aufweist (Kontaktperson 1. Grades).

(vgl. Ablaufplan)

Händedesinfektion

Jede Person muss in regelmäßigen Abständen eine hygienische Händedesinfektion durchführen. Geeignete Desinfektionsspender mit zugelassenem Händedesinfektionsmittel werden dementsprechend vorgehalten und sind auf dem Gelände verteilt.

Mund-Nasen-Schutz

In geschlossenen Räumen, in Sanitärräumen sowie in Warteschlangen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Abstandsregelungen

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände ist der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den einzelnen Personen sicherzustellen. Dies gilt nicht für die Zeit, wo sich die Athleten auf Ihren Sportgeräten befinden.

Beschilderung

Die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allgemeinen Regeln des Infektionsschutzes wie „Niesetikette“, Einordnung von Erkaltungssymptomen, AHA-Regeln etc.) sind durch geeignete Hinweisschilder kenntlich zu machen.

Personen die sich nicht an die Regelungen halten, wird die Akkreditierung entzogen und des Veranstaltungsgeländes verwiesen.

Kontaktverfolgung

Der Veranstalter ist verpflichtet, die Kontaktdaten aller Teilnehmer mit Datum und Uhrzeit zu erfassen (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer).

Diese sind für einen Zeitraum von einem Monat aufzubewahren und im Anschluss unter Beachtung der DSGVO zu vernichten.

Bereiche mit besonderem Infektionsschutz

1. Shuttle Service

- a) Während des Transports ist das Tragen eines Mundnasenschutzes für sämtliche Fahrgäste verpflichtend.
- b) Zur Einhaltung des Mindestabstandes wird die Anzahl der zugelassenen Personen innerhalb eines Busses entsprechend begrenzt. Die Fahrgäste sind dazu angehalten, keine nebeneinanderliegenden Sitze zu benutzen.
- c) Die Griffbereiche insbesondere im Stehplatzbereich werden regelmäßig nach der Endhaltestelle einer jeden Runde desinfiziert.

2. Akkreditierungsburo

- a) Die Akkreditierung erfolgt an zwei durch Spuckschutz geschützte Schalter.
- b) Zur Entgegennahme der Akkreditierung darf nur eine einzelne Person je Verein/Team das Akkreditierungsburo betreten.
- c) Der Wartebereich für aktuell nicht bediente Personen befindet sich im Außenbereich vor dem Akkreditierungsburo.
- d) Zur Einhaltung des Mindestabstandes werden sowohl im Akkreditierungsburo als auch im Wartebereich Bodenmarkierungen installiert.
- e) Beim Eintreten des Akkreditierungsburos müssen die Hände mit dem vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel gereinigt werden.

3. Regattaburo

- a) Zur Reduzierung von persönlichen Kontakten kann das Regattaburo während der Öffnungszeiten jederzeit per Mail zu erreichen. Hierzu wurden auf der Homepage (www.errv.com) entsprechende Formulare zur Verfügung gestellt.

- b) Der Zugang zum Regattaburo ist ausschließlich Mitgliedern des OK sowie Trainern/Betreuern mit entsprechender Akkreditierung erlaubt. Vor Betreten des Regattahauses müssen die Hände mit dem vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel gereinigt werden.

4. Bugnummernausgabe

- a) Die Bugnummernausgabe ist durch Spuckschutze abgesichert.
- b) Zur Einhaltung des Mindestabstandes werden Bodenmarkierungen installiert.
- c) Zur Vermeidung von persönlichen Kontakten werden keine Kopien von Startlisten oder Rennergebnissen herausgegeben, sondern auf die im Internet veröffentlichten Dokumente verwiesen. Zusätzlich werden diese Dokumente per Mail an die Team Manager verteilt.
- d) Sowohl beim Eintreten als auch beim Verlassen des Bereichs der Bugnummernausgabe müssen die Hände mit dem vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel gereinigt werden.
- e) Die Bugnummern werden bei Rücknahme von den Helfern desinfiziert.

5. Bootslager

- a) Die Ansammlung von Sportlern mehrerer Mannschaften im Bootslagerbereich muss vermieden werden.
- b) Hierzu verteilt der Ausrichter die Boote eines Rennens möglichst weitflächig über die zur Verfügung stehenden Bootslagerflachen.
- c) Im Bootslagerbereich wird die Einhaltung des Mindestabstandes durch regelmäßige Kontrollgänge gesichert.

6. Waage

- a) Die Waagehelfer werden durch einen Spuckschutz von der Waage getrennt.
- b) Für den Wiegevorgang darf lediglich eine Mannschaft den Waageraum betreten.
- c) Der Arbeitsplatz der Waagehelfer sowie etwaige Eingabegeräte werden bei jedem Schichtwechsel gereinigt und desinfiziert.
- d) Zusätzliche Griffbereiche, wie beispielsweise der Griffbereich der Schaufel für die Erstellung des Zusatzgewichtes, werden nach jeder Verwendung desinfiziert.

7. Sanitäranlagen

- a) Die Umkleiden sowie die Duschen sind während der gesamten Veranstaltung gesperrt.
- b) Die Toiletten werden in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert.
- c) Die regelmäßigen Reinigungs- und Desinfektionsaktivitaten werden in einem Reinigungsprotokoll dokumentiert.

8. Steg

- a) Zur Einhaltung des Mindestabstandes wird die Anzahl der auf dem Steg befindlichen Personen begrenzt.
- b) Die Durchführung dieser Regelung wird durch die Kontrollkommission organisiert. Deren Weisung ist von allen Personen Folge zu leisten.

9. Motorboot

- a) Das Tragen eines Mundnasenschutzes ist für den Fahrer des Motorbootes verpflichtend.
- b) Grundsätzlich gilt die Pflicht zum Tragen eines Mundnasenschutzes auch für den Wettkampfrichter. Zur Verbesserung der Verständigung mit den Mannschaften darf dieser den Mundnasenschutz während eines Rennens ablegen.
- c) Die Mitnahme max. einer zusätzlicher Personen ist erlaubt.
- d) Der Motorbootfahrer ist bei Schichtantritt für die Desinfektion von Lenkrad und Schalthebel verantwortlich.
- e) Bei einem Wechsel des Wettkampfrichters ist der Fahrer für die Desinfektion von Flaggen, Glocke und Papierhalter sowie für den Austausch des Megafons verantwortlich. Die Megafone werden anschließend gründlich gereinigt.

10. Siegerehrung

- a) Die Medaillen werden dem Athleten in die Hand übergeben, der sich diese anschließend selber umhängen muss.
- b) Es ist lediglich ein Medaillenubergeber je Siegerehrung anwesend.

- c) Auf anerkennende kontaktbehaftete Gesten, wie z.B. Händeschütteln, wird verzichtet.
- d) Sportler müssen den Mund-Nasen-Schutz auch während der Siegerehrung tragen.
- e) Bei Gruppenfotos muss zwingend der Mindestabstand zwischen den verschiedenen Mannschaften eingehalten werden. Für Gruppenfotos lediglich mit der eigenen Mannschaft darf der Mund-Nasen-Schutz abgelegt werden.

11. Zeitmessung

- a) Eingabegeräte müssen vor jedem Benutzerwechsel desinfiziert werden.
- b) Alle Personen im Zielturm müssen permanent einen Mund-Nase Schutz tragen.
- c) Um eine permanente Durchlüftung zu erzielen sind Türen und Fenster stets offen zu halten.
- d) Aus Gründen der besseren Verständigung ist beim Zieleinlauf kurzzeitig der Mund-Nase Schutz durch die Wettkampfrichter abzulegen.

12. Verpflegung

- a) Die Verpflegung steht nur akkreditierten Personen zur Verfügung.
- b) Es darf sich nur eine begrenzte Anzahl Personen gleichzeitig im Verpflegungszelt aufhalten. Sollten diese Kapazität bereits erschöpft sein müssen weitere Personen vor dem Zelt warten bis andere Personen das Zelt verlassen haben.
- c) Bei Eintritt und Verlassen des Verpflegungszeltes müssen die Hände mit dem vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel gereinigt werden.
- d) Die Verpflegung erfolgt nicht durch Selbstbedienung. Die Essenausgabe ist durch einen Spuckschutz abgesichert.
- e) Zur Einhaltung des Mindestabstands werden an der Essenausgabe Bodenmarkierungen installiert.
- f) Während des Essens muss ein ausreichender Abstand auf den Bänken sichergestellt sein. Es wird empfohlen, dass Vertreter mehrerer Vereine nicht am selben Tisch sitzen.
- g) Das Betreten des Verpflegungsbereichs ist ausschließlich mit einer Mund-Nase-Bedeckung gestattet. Diese darf zur Speisenaufnahme am Sitzplatz abgenommen werden.

13. VIP/Presse

- a) Tische und Stühle werden so angeordnet, dass ein Mindestabstand von 1,5m gewährleistet ist.

14. Start

- a) Starthelfer:

Die Starthelfer werden in zwei getrennten Bussen/Booten zur Startbrucke transportiert. Hierbei müssen die Plätze so verteilt werden, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Die Starthelfer betreten die Startbrucke nacheinander, wobei der erste Starthelfer sich auf die vom Ausgang am weitesten entfernte, der letzte Starthelfer sich auf die vom Ausgang am kürzesten entfernte Bahn begibt. Das Verlassen der Brücke erfolgt nacheinander in umgekehrter Reihenfolge.

Die Starthelfer müssen auf der Startbrucke einen Mundnasenschutz tragen. Dieser kann abgenommen werden, wenn die Starthelfer auf den Startfingern einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten können.

- b) Starter:

Um Verständnisprobleme zu vermeiden, darf der Starter zur Durchführung des Startvorgangs den Mundnasenschutz abnehmen.

- c) Seitenrichter:

Im Seitenrichterhaus ist unbedingt ein Mindestabstand zwischen Ausrichter und Seitenrichter einzuhalten.

Zwischen dem Ausrichter und dem Seitenrichter wird ein Spuckschutz installiert.

Während des gesamten Zeitraums ist für die ordentliche Durchlüftung des Seitenrichterhauses durch Öffnen der Türen und Fenster zu achten.

15. Tribüne

Zuschauer sind gemäß des Zuschauerkonzepts (s. 13 ff.) zugelassen. Dabei wird darauf geachtet, dass die maximal zulässige Kapazität nicht überschritten wird.

16. Team Zelte

- a) Der Aufbau der Team Zelte ist nur in den ausgewiesenen Flächen und erst nach Freigabe durch das OK ab Donnerstag, den 12.05.2022 – 09:00 Uhr gestattet. Die Freigabe wird vor Ort erteilt.
- b) Grundsätzlich ist beim Aufbau und während des Betriebs der Team Zelte auf den Mindestabstand und die Maskenpflicht zu achten.
- c) Das Zubereiten von Speisen auf dem Veranstaltungsgelände ist untersagt. Dies gilt vor allem für die Nutzung von Grills und/oder Gas- bzw. Elektrokochern auf dem gesamten Veranstaltungsgelände.

17. Kommentatoren

- a) Die Sprecherkabine im Zielturm ist regelmäßig zu lufte. Zudem sind alle Kontaktflächen nach der Nutzung gründlich zu desinfizieren.
- b) Die Sprecher nutzen jeweils ihre eigenen Mikrofone
- c) Zur Verbesserung der Verständlichkeit der Kommentatoren dürfen diese den Mund-Nasen-Schutz während der Moderation ablegen.

Zuschauerkonzept

Für die Veranstaltung ist die Tribüne für alle Zuschauer zugänglich.